

Studienordnung (Satzung) für den konsekutiven Online-Studiengang Medieninformatik (Master of Science) des Fachbereichs Elektrotechnik der Fachhochschule Lübeck

Aufgrund des § 84 Absatz 1 des Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 477), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Elektrotechnik der Fachhochschule Lübeck am 5. Juli 2006 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die im konsekutiven Online-Studiengang Medieninformatik (Master of Science) immatrikuliert sind.

§ 2

Geltung von Rahmenordnungen, Modulhandbuch

- (1) Es gelten die "Grundsätze für Studienordnungen der Online-Studiengänge im Verbund Virtuelle Fachhochschule (VFH-GStO)" in der jeweils gültigen Fassung.

- (2) Grundlage für diese Studienordnung ist die Prüfungsordnung für den konsekutiven Online-Studiengang Medieninformatik (Master of Science) des Fachbereichs Elektrotechnik der Fachhochschule Lübeck vom 19.09.2006.
- (3) Es gilt das Modulhandbuch in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3

Studienziel

Die Medieninformatik beschäftigt sich mit der Konzeption, der Entwicklung, der Einführung und dem Betrieb von informatischen Systemen für die Produktion, Distribution und Nutzung von (digitalen) Medien. Generelles Ziel der Ausbildung im Online-Masterstudiengang Medieninformatik ist ein wissenschaftlich fundiertes, anwendungsorientiertes Studium, das auf der Basis eines breiten und in ausgewählten Teilgebieten vertieften fachlichen Wissens die analytischen, kreativen und konstruktiven Fähigkeiten zur Neu- und Weiterentwicklung von Hard- und Software-Systemen mit Schwerpunkt Medien verstärkt und fördert. Darüber hinaus sollen auch die Fähigkeiten der Studierenden zur anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Medieninformatik gestärkt werden. Es wird die Befähigung erlangt, Lösungen umfangreicher Aufgabenstellungen und Probleme aus den

Anwendungsfeldern der Informatik (Schwerpunkt Medien) zu formulieren, diese kritisch zu reflektieren und zu realisieren. Die Absolventen und Absolventinnen haben sich zusätzlich die Fähigkeit angeeignet, auf Grund der Tiefe und Breite der erworbenen Kompetenzen die Weiterentwicklung der Informations- und Medientechnologien und neue wissenschaftliche Ergebnisse in die Lösung zukünftiger Probleme einzubeziehen. Sie haben das Können erworben, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten, haben sich Abstraktionsfähigkeit, systemanalytisches Denken sowie Teamfähigkeit zu eigen gemacht und sind dadurch insbesondere auf die Übernahme von Führungsverantwortung vorbereitet.

Die Vertiefung des fachlichen Wissens, Verstehens und Handelns liegt schwerpunktmäßig bei der Konzeption, der Entwicklung, der Einführung und dem Betrieb von medieninformatischen Systemen. Viele Unternehmen, öffentliche Verwaltungen und nicht zuletzt kulturelle Einrichtungen nutzen zunehmend die Möglichkeiten der digitalen Medien. Das World Wide Web (WWW) z. B. ist inzwischen wesentlicher Bestandteil aller Bereiche unseres wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und täglichen Lebens.

Unabhängig von im Einzelnen noch zu beschreibenden Kompetenzen steht im Vordergrund einer vertiefenden Medieninformatik-Ausbildung im Master-Studiengang die Verstärkung informatischer Denkweisen. Dabei wird im Software-Engineering vor allem „strukturelles“ Denken verlangt. Die Studierenden erhalten Gelegenheit, dieses Denken in Modellen und komplexen Strukturen in einem Softwareprojekt zu erproben und zu vertiefen.

Der Master-Studiengang Medieninformatik baut inhaltlich und von den zu vermittelnden Kompetenzen auf gleichartigen Bachelor-Studiengängen auf. Studienziel ist somit die weitere Vertiefung des im Rahmen des ersten berufsbefähigenden Studiums erworbenen fachlichen und fachübergreifenden Wissens. Sofern die Zulassungsbedingungen erfüllt werden, können auch Absolventen/-innen benachbarter Disziplinen an diesem Angebot teilnehmen.

§ 4

Gliederung des Studiums

- (1) Das Studium wird nach Anlage 1 durchgeführt.
- (2) Das Studium ist in Module gegliedert. Ein Semester umfasst zu erbringende Studienleistungen im Umfang von insgesamt 30 Credits.
- (3) Der Konvent des Fachbereichs Elektrotechnik legt die Ausgestaltung der Module und die dazugehörigen Credits in den Modulbeschreibungen fest.

§ 5

In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2006 in Kraft.

Lübeck, den 19.09.2006

Fachhochschule Lübeck

Der Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik
Prof. Dr. Hochhaus

Anlage 1 zur StO Online-Studiengang Medieninformatik (Master of Science)¹⁾

Studienfach / Lehrveranstaltung	1		2		3		4		Modul	LV- Art
	Präsenz LE	Cr	Präsenz LE	Cr	Präsenz LE	Cr	Präsenz LE	Cr		
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Kryptographie	8+ Prfg.	5							WK	O
Naturwissenschaftliche Grundlagen der Informatik	8+ Prfg.	5							NGI	O
eBusiness Management	8+ Prfg.	5							EBM	O
Mediendidaktik und -konzeption	8+ Prfg.	5							MDK	O
Künstliche Intelligenz	4+ Prfg.	5							KI	O
Software Engineering – Modellbasierte Software- konstruktion	8+ Prfg.	5							SEMS	O

Studienfach / Lehrveranstaltung	1		2		3		4		Modul	LV- Art
	Prä- senz LE	Cr	Prä- senz LE	Cr	Prä- senz LE	Cr	Prä- senz LE	Cr		
Theoretische Konzepte der Medieninformatik			6+ Prfg.	5					TKMI	O
Videotechnik			8+ Prfg.	5					VID	O
Gestaltung von linearen und nonlinearen Interfaces für die neuen Medien			8+ Prfg.	5					GIM	O
Übertragungsmedien und Netzwerkprotokolle			8+ Prfg.	5					ÜN	O
Software-Ergonomie			8+ Prfg.	5					SE	O
Codierung multimedialer Daten			6+ Prfg.	5					CMD	O
Sicherheitstechniken in Kom- munikationsnetzen					8+ Prfg.	5			STK	O
Projektmanagement					6+ Prfg.	5			PM	O
Verteilte Systeme					6+ Prfg.	5			VS	O
Datenbanktechnologie					8+ Prfg.	5			DBT	O
Projektarbeit					6+ Prfg.	10			PRO	P
Masterseminar							4+ 4+ Prfg.	5	MS	S
Masterarbeit							Prfg.	25	MA	
Zwischensumme		30		30		30		30		

Bedeutung der Abkürzungen:

LE Lehreinheit à 45 Minuten

Prfg. Prüfungszeit

Cr Credits nach ECTS

O Online-Lehrveranstaltung (multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen

P Projekt

S Seminar

¹⁾ Die angegebenen Präsenzzeiten (ggf. andere synchrone Betreuungsformen) stellen den Gesamtumfang (einschließlich Prüfung) dar. Davon als Prüfungsvorleistung zu erbringende Pflichtanteile sind in der Prüfungsordnung ausgewiesen.